

Der Touareg V8 TDI R-Line von Linx

Beitrag von „Linx“ vom 28. November 2023 um 09:49

Laut VW haben die Differentialgetriebe und das Verteilergetriebe eine "Lebensdauerfüllung". Folglich sind keinerlei Prüfungen oder gar Wechsel bei Inspektionen vorgesehen.

Jetzt wäre es interessant, mit wie viel km VW die Lebensdauer definiert hat. Ich gehe von ca. 150.000 bis max. 200.000 km aus. Von diesem Größenbereich gehen auch Gerichte aus.

Beim Automatikgetriebe gibt es ebenfalls keinen planmäßigen Ölwechsel. Ich könnte mir vorstellen, dass dort nur nach Beschwerde des Kunden gehandelt wird, z.B. falls das Getriebe nicht mehr sauber schaltet.

VW hat keine Spülung vorgesehen - die Werkzeuge/Adapter dafür gibt es nicht einmal von VW. Du kannst im typischen VW-Autohaus maximal einen ATF-Ölwechsel machen lassen, bei dem ein Teil des Öles ausgetauscht wird. Im Neuzustand sind im Getriebe je nach Motorisierung ca. 10,4-12,8 L Öl. Bei einem Wechsel werden aber lediglich ca. 3,5 - 4 L davon ausgetauscht. Baut man die Ölwanne ab, kommt man immerhin auf ca. 6 L. Das war es dann - der Rest der "Plörre" verbleibt im Getriebe.

Ein Anbieter von Automatikölspülungen empfiehlt dies alle 3-6 Jahren oder 60-120.000 km. Ein anderer Anbieter empfiehlt dies alle 60.000 km bzw. alle 4 bis 6 Jahre machen zu lassen.

Meiner Einschätzung nach empfiehlt sich, die Arbeiten, die ich machen lassen habe, alle 100.000 km durchführen zu lassen. Wenn man viel im Anhängerbetrieb unterwegs ist, ggf. auch in kürzeren Intervallen.